

Beromünster, 4. Juli 2018

**Wir vom Petitionskomitee übergeben in diesem Paket 540 Unterschriften für eine sofortige Realisierung der Entlastungsstrasse WEST!**

***An den Gemeinderat von Beromünster, der mit Herrn Charly Freitag Gemeindepräsident und dem Gemeindeschreiber Herrn Daniel Bucher vertreten ist, und***

***Der Staatskanzlei zu Handen der Präsidentin des Luzerner Kantonsrates Frau Hildegard Meier-Schöpfer. (Die Uebergabe erfolgt persönlich durch Joe Steinmann)***

Wir haben also 540 Unterschriften gesammelt. Das sind 70 mehr als es für eine Initiative bräuchte. Bei unserer Unterschriftensammlung haben wir viel Unterstützung erfahren durch Aussagen, wie: Das ist sehr gut, endlich geschieht etwas, was schon lange auf sich wartet. Wir wurden mit grossem Dank für unser Engagement gelobt und einige Damen und Herren halfen uns spontan Unterschriften zu sammeln. Das hat unser Team immer wieder ermutigt weiterzumachen. Unser Anliegen wurde auch von ehemaligen Gemeindepräsidenten und ehemaligen Gemeinderätinnen unterstützt.

**Mit diesen 540 Unterschriften und den vielen positiven Gesprächen fordern wir jetzt die verantwortlichen Organe des Kantons nochmals auf, die Realisierung der Umfahrung WEST sofort anzugehen! Der Kantonsrat hat ja vor 3 Jahren diese Strasse in den Topf A beschlossen. Es darf nicht sein, dass der Beschluss unserer gesetzgebenden Behörde nicht ausgeführt wird. Auch die Finanzen sind sichergestellt!! Unsere Demokratie kommt jetzt zum Tragen.**

Es ist nicht zu glauben warum man nicht schon am Bauen ist. Die Westumfahrung entlastet den Verkehr im Flecken um rund 3'900 Fahrzeuge täglich.

Der Flecken ist ja ein historischer Ort von nationaler Bedeutung und wird täglich von rund 8'000 Fahrzeugen durchfahren. Wir wollen doch die Einwohner sowie die Bausubstanz aktiv schützen.

Taten sind gefragt und man muss einmal beginnen, denn wenn der Anfang gemacht ist, ist schon die halbe Arbeit getan!

Es ist klar, dass man die Westumfahrung zuerst baut, denn so hat auch die Logistik beim Bauen am wenigsten Probleme. Daraus ergeben sich grosse Synergien. Viele Leserbriefe haben unsere Sorgen schon mitgeteilt. Der Unmut der Bürger ist gross und die Geduld ist am Ende.

Wie lange muss denn noch geplant werden? Millionen von Franken hat das alles schon gekostet und noch kein Meter wurde gebaut! Also jetzt muss nach über 60 Jahren Diskussionen und Planungen endlich gehandelt werden. Wir verweisen auch auf die Stellungnahme vom 15. Juni 2018 von Ludwig Suter, der direkt betroffen ist.

Also der Focus muss auf die Umfahrung WEST gerichtet werden, und die Ausführung darf keine Verzögerung durch weitere Strassenprojekte erfahren! Ende 2019 können die Bagger auffahren und auf die Eröffnungsfeier freuen wir uns heute schon.

## **Für Alli s'Best - nämlich Umfahrig West!**

Das Petitionskomitee:

Joe Steinmann

Ludwig Suter

Irene Räber

Brigitte Sidler



Ich übergebe das Wort an Ludwig Suter, der direkt betroffen ist.